

Protokoll der Vereinsversammlung vom Donnerstag, 15. Mai 2025 Förderverein PS Emmental-Oberaargau

Datum	Donnerstag, 15. Mai 2025
Zeit	15.15-16.25 Uhr
Ort	Zentrum Schlossmatt Region Burgdorf, Einschlagweg 38, Burgdorf
Teilnehmende	Vorstand: Ursula Andres, Daniela Bärtschi, Charlotte Gübeli, Margot Huonder, François Felber, Martin Kolb 33 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Eingangskontroll-Liste
Gäste	Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf Katharina Frischknecht, Leiterin Fachstelle Alter Stadt Burgdorf Julien Neruda, Vorsitzender der Geschäftsleitung Pro Senectute Kan- ton Bern
Entschuldigt	2 Vorstandsmitglieder: Daniel Aeberhard, Thomas Egger 2 Mitglieder
Protokoll	Franziska Lerch, Sekretärin Förderverein Emmental-Oberaargau (die Präsentation ist integrierender Bestandteil des Protokolls)

Traktanden

1. Begrüssung / Konstituierung / Wahl der Stimmenzählenden

Begrüssung der Anwesenden durch den Präsidenten Martin Kolb.

Der Versand der Einladungen zur heutigen Vereinsversammlung ist statutengemäss erfolgt. Die heutige Versammlung ist somit beschlussfähig und wird als eröffnet erklärt. Die Eingangskontrolle wird dem Protokoll beigelegt.

Entscheid: aufgrund Stillschweigens der Mitglieder wird die Traktandenliste als genehmigt betrachtet.

36 angemeldete Personen; 36 anwesende Personen; 33 stimmberechtigte Personen sind anwesend. Gemäss Statuten Art. 10 gilt einfaches Mehr; bei Wahlen das absolute Mehr, somit bei 17.

1.1. Grussbotschaft Stadtpräsident Stefan Berger

Stadtpräsident Stefan Berger richtet das Grusswort an alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung.

Stefan Berger erläutert die demographische Entwicklung in der Schweiz sowie im Emmental. Im Kanton Bern gibt es überdurchschnittlich viele Senior*innen.

Die neue Fachstelle Alter in Burgdorf wurde mit einem 40%-Pensum durch Katharina Frischknecht besetzt. Das Thema Alter soll bei der Sozialraumentwicklung und dem Wohnen in der Stadt berücksichtigt werden. Die Fachstelle ist verantwortlich für diverse Altersfragen und entsprechende Umsetzungen für die Senioren*innen der Stadt.

Burgdorf ist weiterhin im Wachstum. Oft ist es für ältere Menschen eine Herausforderung eine kleinere Wohnung zu erschwinglichen Preisen zu finden. Dort haben wir ein gesellschaftliches Problem. Auch hier wird die Leiterin Fachstelle Alter in die Entwicklungen eingebunden.

1.2. Vorstellung Leiterin Fachstelle Alter der Stadt Burgdorf Katharina Frischknecht

Frau Frischknecht stellt sich vor: Nach ihrem Gerontologie-Studium habe sie beim GEF als Alterskoordinatorin gearbeitet. Nach 13 Jahren wollte sie sich verändern und hat ein Nachdiplomstudium in Raumplanung durchgeführt, welches sich sehr gut mit Gerontologie verbindet. Dies bietet ihr das notwendige Fachwissen für die Stelle als Leiterin Fachstelle Alter. Sie hat den Job im Februar 2025 angetreten. Das Pensum von 40% ist knapp, aber sie will trotzdem für alle erreichbar sein.

Frage eines Mitglieds: Welche Projekte haben sie bereits begonnen?

Antwort von Frau Frischknecht: Aktuell sei sie sich noch am Einarbeiten und habe noch keine konkreten Projekte gestartet.

2. Protokoll der Vereinsversammlung 2024 vom 13.05.2024

Das Protokoll wurde an der Vorstandssitzung vom 02.09.2024 behandelt und gutgeheissen.

Fragen / Bemerkungen?

Hansruedi Sägesser: Charlotte Gübeli ist per Ende 2024 und nicht 2023 im Gemeinderat zurückgetreten.

Abstimmung / Beschluss:

Traktandum 8.1. des Protokolls wird auf Anmerkung von Hansruedi Sägesser angepasst.

Das Protokoll wird mit Handzeichen angenommen und einstimmig genehmigt.

Mit bester Verdankung an die Protokollverfasserin Franziska Lerch.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Die ausführliche Version des Jahresberichts 2024 wurde dem Einladungsversand beigelegt.

Die Haupt-Herausforderungen und gleichzeitig auch die Highlights im Vereinsjahr 2024:

- Mit bewilligten Gesuchen in der Höhe von CHF 59'000.- wurden wiederum Unterstützungsbeiträge im Einzugsgebiet Emmental-Oberaargau geleistet
- Versand von einem Newsletter (Herbst/Winter)

Folgende grössere Projekte konnten im Jahr 2024 unterstützt werden:

- Qigong im Park
- Aare-Badeeinstieg bei Wangen a. A.

- Outdoor-Fitnesspark in Burgdorf
- Gymnastik im Wohnzimmer durch Telebärn
- Unterstützungsbeiträge des ehemaligen Amtes Wangen a. A.

Es erfolgten folgende Anlässe:

- 12. März Austausch Präsidien der Fördervereine mit PS Kanton BE
- 13. Mai Vereinsversammlung im Alterszentrum Scheidegg Herzogenbuchsee
- 18. Juni Teilnahme an Stiftungsversammlung PS Kanton BE
- 7. November Austausch Präsidien der Fördervereine mit PS Kanton BE

Das Vereinsjahr wurde mit 4 ordentlichen Vorstandssitzungen geführt.

Der Mitgliederstand hat sich von 1'162 auf 1'076 reduziert. Der Rückgang ist mehrheitlich aufgrund von Todesfällen entstanden. Alle Anwesenden gedenken für einen Moment in Stille den Verstorbenen (Totenehrung).

Der Präsident dankt Allen aus dem Vorstand und den Mitarbeitenden der Pro Senectute Kanton Bern. Insbesondere erwähnt er Anita Kiener, welche für die Vereinsbuchhaltung zuständig ist sowie Franziska Lerch und Martina Heiniger, Sekretärin und stellvertretende Sekretärin des Fördervereins Emmental-Oberaargau.

Der Präsident übergibt das Wort an Ursula Andres, Vizepräsidentin:

Die Vizepräsidentin begrüsst alle Anwesenden und dankt dem Präsidenten für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für den Förderverein Emmental-Oberaargau.

Sie bittet den Jahresbericht mit einem grossen Applaus zu genehmigen.

Dies ist erfolgt; somit ist der Jahresbericht des Präsidenten einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2024

4.1. Berichterstattung Finanzen

Der detaillierte Jahresabschluss ist auf der Website publiziert, Bilanz per 31.12.2024.

Die Bilanz per 31.12.2024 wird vorgestellt und im Detail erklärt.

Das kurzfristige Fremdkapital beinhaltet Rückstellungen und ausstehende Rechnungen, welche per Ende 2024 nicht bezahlt wurden. Das langfristige Fremdkapital sind der Friedheimfond und die Alterspflege ehemaliges Amt Wangen. Der Fonds des ehemaligen Amtes Wangen wird noch ca. 3-4 Jahre bestehen bleiben. Der Friedheimfonds wird Ende 2025 aufgebraucht sein und kann im nächsten Jahr aufgelöst werden.

Die Erfolgsrechnung ergibt einen Jahreserfolg 2024 von CHF 317.-.

4.2. Unterstützungsbeiträge 2024

Beiträge in der Höhe von CHF 59'000.- wurde direkt in die Region zurückbezahlt. Pro Senectute Kanton Bern hat im Jahr 2024 2'838 Gesuche behandelt und total CHF 2'738'868.- Unterstützungsbeiträge geleistet, davon waren 418 Gesuche mit dem Betrag von CHF 440'236.- im Emmental-Oberaargau.

4.3. Revisorenbericht

Der Review wurde durch «adiutis ag» in Burgdorf am 20.02.2025 durchgeführt. Der ausführliche Bericht ist auf der Website publiziert.

Keine Fragen / Bemerkungen / Diskussion

Die Jahresrechnung wird einstimmig mit Handzeichen gutgeheissen.

4.4. Genehmigung und Entlastung des Vorstandes

Entscheid: Der Jahresrechnung 2024 wird einstimmig zugestimmt.

Verdankung an Anita Kiener und an die Revisionsstelle «adiutis ag» in Burgdorf.

5. Voranschlag 2024

Aus Spargründen werden die Rechnungen weiterhin mit den Einladungen versandt.

5.1. Mitgliederbeiträge 2025

Natürliche Personen (unverändert):

Einzelmitgliedschaft CHF 30.-

Partnermitgliedschaft CHF 50.-

Juristische Personen (unverändert):

Kollektivmitgliedschaft bzw. Institutionen CHF 100.-

Entscheid: Die Mitgliederbeiträge 2025 werden einstimmig angenommen.

5.2. Budget 2025

Aufgrund des Mitgliederbestandes wird ein tieferer Ertrag budgetiert. Das Budget wird mit CHF 0.- geschlossen.

Keine Fragen / Bemerkungen / Diskussion

Entscheid: Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen

6.1. Vorstand (Wahlperiode 2025-2029)

Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wiederwahl vor.

- Martin Kolb, Präsident
- Ursula Andres, Vizepräsidentin
- Daniel Aeberhard, Grossraum Herzogenbuchsee/Untere Emme
- Daniela Bärtschi, Oberes Emmental
- François Felber, Vertreter von Pro Senectute Kanton Bern
- Charlotte Gübeli, Grossraum Burgdorf
- Margot Huonder, Fraubrunnen/Schönbühl
- Thomas Egger, Grossraum Huttwil/Langenthal

Die Statuten sehen vor, dass es 5-9 Vorstandsmitglieder sind; aktuell sind dies 8.

Es kann offen abgestimmt werden.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Der Präsident dankt für das Vertrauen.

6.2. Delegierte Stiftungsversammlung PS Kanton Bern (Wahlperiode 2025-2029)

Jeder Förderverein, welcher gegründet wurde, hat sogenannte Delegierte für die Stiftungsversammlung. Emmental-Oberaargau stellt 5 Delegierte, gesamtkantonal sind dies 20 Delegierte.

Die Delegierten des Fördervereins Emmental-Oberaargau sind:

- Daniel Aeberhard
- Ursula Andres
- Daniela Bärtschi
- Charlotte Gübeli
- Margot Huonder

Die 5 Vorstandsmitglieder sind einstimmig als Delegierte angenommen.

Der Präsident gratuliert den Gewählten.

6.3. Wahl der Revisionsstelle: für ein Jahr (Abschluss 2025)

adiutis ag, Dammstrasse 58, 3400 Burgdorf

Abstimmung / Beschluss:

adiutis ag, Burgdorf ist einstimmig für ein Jahr gewählt.

7. Informationen

7.1. Julien Neruda stellt sich und Pro Senectute Kanton Bern vor

Der Präsident stellt Julien Neruda kurz vor und übergibt ihm das Wort. Julien Neruda bedankt sich für die Einladung und begrüsst alle Anwesenden.

Er stellt sich vor und zeigt den Anwesenden einige persönliche Fotos, welche er erläutert.

Nach einem guten Jahr im Amt kann er sagen, dass Pro Senectute Kanton Bern eine Vorzeigeorganisation ist. Er visualisiert mit einem Foto, auf welchem ein Einfamilienhaus im Bau ersichtlich ist, wo die Organisation steht. Die Organisation ist stabil, gut aufgebaut, etabliert, aber es gibt weiteres Ausbaupotenzial auf dem guten Fundament.

Pro Senectute Kanton Bern ist mitten im Strategieprozess. Pro Senectute Kanton Bern ist sich am Verändern. Es bestehen Zukunftsfragen, auf welche Antworten in Bezug auf die Angebote benötigt werden. Passen die Angebote noch? Entsprechen diese noch für die zukünftigen Senior*innen? Die Themen bezüglich Strategie 2026-2030 werden präsentiert und erklärt.

Das erste Mal in der Schweiz wurden 2024 alle Finanzmittel für die individuelle Finanzhilfe aufgebraucht. Die wachsende Armut ist für Pro Senectute spürbar.

Bis im 2040 wird es im Verhältnis zur Bevölkerungszahl 39% mehr Senior*innen geben.

8. Anträge seitens von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingegangen.

9. Mitteilungen und Verschiedenes / Umfrage

Der Präsident teilt interessante Zahlen und Fakten bezüglich der Leistungen von Pro Senectute Kanton Bern mit. Weiterhin werden freiwillig Tätige für die Pro Senectute Kanton Bern gesucht; denn ohne diese können nicht alle Angebote der Pro Senectute Kanton Bern abgedeckt werden und der Bedarf ist vorhanden.

Datum der nächsten Vereinsversammlung: Donnerstag, 7. Mai 2026

Der Präsident fragt, ob Anliegen von Teilnehmenden vorhanden sind. Eine Anwesende möchte wissen, für welche Bereiche Freiwillige gesucht werden. Flyer liegen auf und das Thema wird durch den Präsidenten und Julien Neruda erläutert.

Burgdorf, 15.05.2025



Martin Kolb
Präsident



Franziska Lerch
Sekretärin